

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 48 (1986)
Heft: 13

Rubrik: Anhängerkabel reparieren - kein Problem mehr!

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neuer Kleber des SVLT:

Anhängerkabel reparieren – kein Problem mehr!

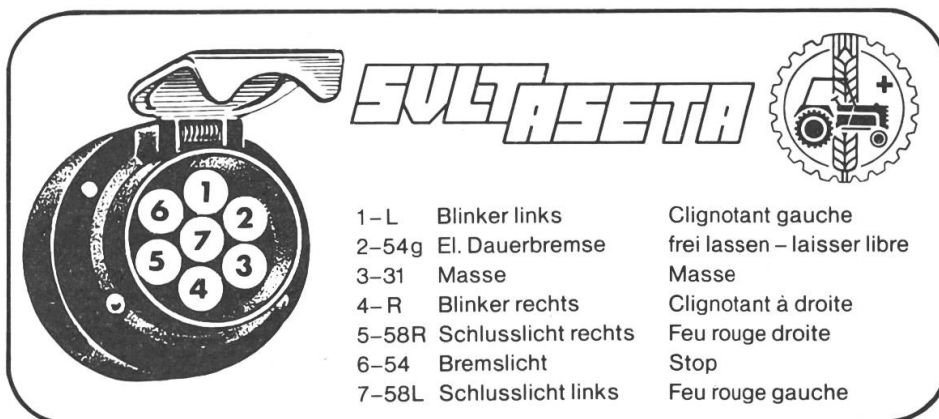
Der neue SVLT-Kleber hilft beim Montieren von abgerissenen Anhängersteckern, die richtigen Anschlüsse wieder zu finden. Bei einer Neumontage ist das Anschliessen nach Norm kein Problem mehr. Ebenso wie den Funktionen Schlusslicht, Blinker usw. eine entsprechende Nummer zugeteilt ist, so existiert auch eine DIN-Norm für die Farbbezeichnung der Kabel. Da sich jedoch weder Traktor- noch Anhängerhersteller an diese Normung der Farben halten, würden die Angaben über Farbbezeichnungen beim Praktiker nur zu Verwirrungen führen.

Anschliessen des Steckers

- Stifte und Buchsen in Stecker und Dose kontrollieren, säubern, bei starker Korrosion Stecker oder Dose ersetzen.
- Funktionsprüfung der Traktor-Steckdose mit Prüflämpchen.

- Buchse für Masse (31) am Traktor besonders prüfen, indem man das Schlusslicht einschaltet und mit dem Prüflämpchen die Buchse 31 mit dem Stift 58L in der Dosenmitte verbindet.
- Am Anhänger alle Leuchten und Kabelverbindungen öffnen.
- Glühlampen und Anschlüsse auf Korrosion prüfen und reinigen.
- Die Massekabel müssen in die einzelnen Leuchtengehäuse hineingefügt werden, wo sie geschützt angeschlossen werden können.
- Massekabel hinten am Anhänger, z.B. in der Anhängersteckdose (Anschluss 31) ausfindig machen und anhand der Kennfarbe durch eventuelle weitere Kabelverbindungen nach vorne verfolgen und im Stecker an «31» anschliessen.

- Steckereinsatz des demontierten Anhängersteckers mit dem zuvor angeschlossenen Massekabel in richtiger Stellung in die Traktor-Steckdose stecken.
- Bei eingeschaltetem Schlusslicht, wenn also Spannung auf 58L und 58R vorhanden ist, können nun auf einfache Weise die übrigen Kabel ausfindig gemacht werden. Indem man eine Kabellitze nach der anderen in der mittleren Klemme 58L nur lose ansteckt und so feststellt, welche Kabelfarbe mit welchem Licht zusammenhängt, können die richtigen Anschlüsse schnell gefunden werden.
- Das ausfindig gemachte Kabel wird nun sogleich fest angeschlossen, bevor das nächste Kabel ausprobiert wird. (Beispiel: gelbes Kabel angesteckt = Blinker links leuchtet, also gelb auf Klemme L.) Auf diese Art vermeidet man weitere Verwechslungen und kommt ohne aufschreiben aus.
- Unbedingt darauf achten, dass die Lichtstärke mit der Funktion der Leuchte übereinstimmt. Das Schlusslicht muss immer am wenigsten stark leuchten, es dürfen nur 5 Watt (W) oder max. 10 W Glühlampen verwendet werden (Blendefahrt). Blink- und



Bremslicht müssen stärker als das Schlusslicht leuchten (18 W, bei neueren Fahrzeugen 21 W). Dass die Schlussleuchte rot und die Blinkleuchte gelb oder orange sein muss, dürfte bekannt sein.

- Beim Zusammenbau des Steckers darauf achten, dass die kleine Nut am Steckereinsatz mit dem Nocken in der Führungsnut übereinstimmt.
- Stecker am Traktor anstecken und Funktionskontrolle durchführen.

Da viele Störungen in der Beleuchtungsanlage auf «schlechte Masse» zurückzuführen sind, muss der Masseleitung und ihren Anschlüssen immer besondere Aufmerksamkeit geschenkt werden. Merkmal für «schlechte Masse» sind schwaches Leuchten der Schlusslichter oder bei eingeschaltetem Blinker schwach mitblinkendes Schlusslicht. H.-U.Sch.

● **Gratis**

erhalten Sie den neuen Kleber des SVLT, wenn Sie diesen Talon zusammen mit einem frankierten und an Sie adressierten Couvert einsenden an: SVLT, Zentralsekretariat, Postfach 53, 5223 Riniken.

Ich möchte ... (Anz.) Kleber

Name _____

Vorname _____

Strasse/Hof _____

PLZ, Ort _____

Der grosse VOLG – Landmaschinen Jubiläumswettbewerb

Preise und Gewinner des VOLG-Jubiläumswettbewerbs

1. Preis HASSIA Sämaschine	Rudolf Müller jun., Landwirt, Winterthur
2. Preis Partner Elektrokettensäge	Werner Bieri, Landwirt, Altikon
3. Preis MIELE Staubsauger	Jakob Sprecher, Landwirt, Grüsch (GR)
4. Preis AEG Bohrmaschine	August Stalder, Landwirt, Eggethof

Zum 100jährigen Jubiläum des VOLG Winterthur hatte der Geschäftsbereich Landmaschinen einen Wettbewerb mit attraktiven Preisen ausgeschrieben. An sämtlichen Ausstellungen in der ersten Jahreshälfte hatten die Besucher Gelegenheit an dem Wettbewerb teilzunehmen. Die Übergabe des ersten Preises erfolgte am 18.9.86 in Winterthur. Herr B. Loosli, Leiter des Bereiches Landmaschinen gratuliert dem glücklichen Gewinner zu seiner neuen Sämaschine.

Damit sollen auf dem Betrieb von Herrn Müller in den kommenden Jahren beste Voraussetzungen für den Getreide- und Futterbau geschaffen sein.



Schweizer Landtechnik

Herausgeber:

Schweizerischer Verband für Landtechnik (SVLT), Dir. Werner Bühler

Redaktion:

Peter Brügger

Adresse:

Postfach 53, 5223 Riniken, Telefon 056 - 41 20 22

Inseratenverwaltung:

Hofmann Annoncen AG, Postfach 229, 8021 Zürich, Telefon 01 - 207 73 91

Druck:

Schill & Cie. AG, 6002 Luzern

Abdruck – auch auszugsweise – nur mit schriftlicher Bewilligung der Redaktion

Erscheinungsweise:

15 Mal jährlich

Abonnementspreise:

Inland: jährlich Fr. 34.–
SVLT-Mitglieder gratis.
Ausland auf Anfrage.

Nr. 14 / 86 erscheint am 20. November 1986

Inseratenannahmeschluss: 3. November 1986